T i B ö

Tischtennis in Baden online - Ausgabe 1/März 2009

Offizielles Onlinemagazin des Badischen Tischtennisverbandes

Badische Jugendmeisterschaften in Ettlingen

Anna-Lena Frank und Yuan Wan (TV Busenbach) gehörten zu den erfolgreichsten Teilnehmerinnen der badischen Jugendmeisterschaften in Ettlingen. Foto: Barbara Reeder

Weitere Themen:

Interview Alfons Ebert
Aus den Kreisen
Amtl. Mitteilungen

Editorial

Liebe Tischtennisfreunde im BTTV,

der Schiedsrichterausschuss des Badischen Tischtennisverbandes sieht seine Hauptaufgabe in der Schiedsrichterausbildung für neue Verbandsschiedsrichter bzw. der Nachschulung der vorhandenen Verbandsschiedsrichter (VSR).

Um diese Aufgabe erfüllen zu können, wurde der SRA wie folgt besetzt:
VSRO: Alexandra Schork.
Verantwortlich für Aus-und Weiterbildung: Bruno Day.
Lehrwart: Reinhold Hartmann mit seinem Ausbildungsteam Heidrun Sieber, Alexandra Schork, Jürgen Just, Bruno Day, und Ralf Hetzel.
Verantwortlich für die Einteilung der OSR: Ralf Hetzel.

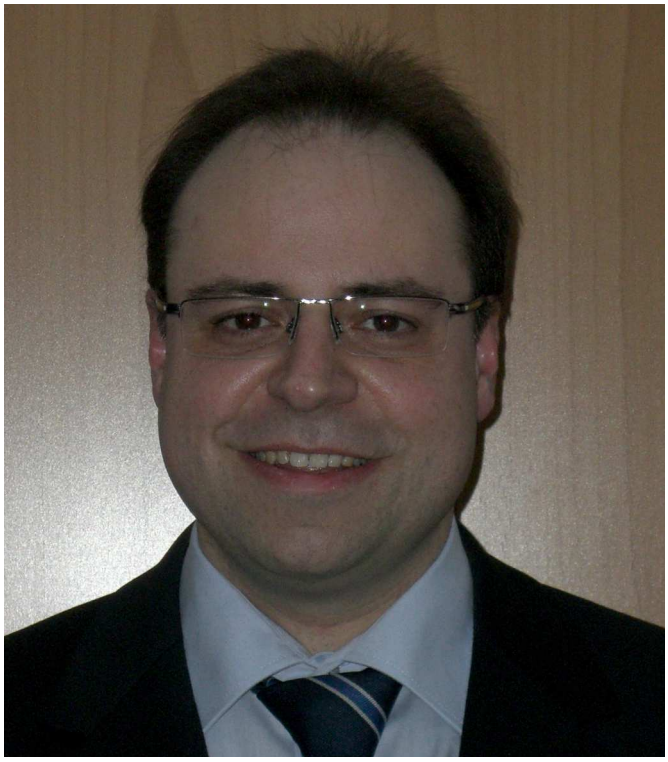
Da ab der Saison 2009/2010 keine Kreisschiedsrichter mehr geführt werden, muss jeder Verein eine entsprechende Quote erfüllen (Details hierzu sind der Homepage des BTTV zu entnehmen). Für zwei bis sechs Damen-/Herrenmannschaften muss ein VSR gemeldet werden, ab sieben Mannschaften sind zwei VSR notwendig.

Um den Vereinen frühzeitig die Möglichkeit zu geben diese Quoten zu erfüllen, werden 2009 insgesamt vier Lehrgänge zur Ausbildung zum VSR angeboten. Die entsprechenden Einladungen wurden an die Kreise mit der Bitte um Weiterleitung verteilt. Des Weiteren ist die Ausschreibung auf unserer Homepage abrufbar.

Die Ausbildung wird an zwei Tagen am Wochenende durchgeführt. In diesem Rahmen werden die notwendigen Kenntnisse der Internationalen Tischtennisregeln A + B, der Wettspielordnung, der AB des BaTTV, der Zusatzbestimmungen des Süddeutschen TTV, der Bundesligaordnung und nicht zuletzt das Verhalten des SR am Tisch vermittelt.

Diese erlernten Inhalte werden an einem weiteren Tag schriftlich, mündlich und bei einem Praxistest am Tisch überprüft. Nach Vorgaben des DTTB wird der SRA entsprechend bei bestandener Prüfung den Schiedsrichterausweis aushändigen.

In der Vergangenheit haben schon sehr viele Sportkameraden ihre Prüfung abgelegt, und der BaTTV verfügt momentan über zehn internationale, sieben



nationale Schiedsrichter und 80 Verbandsschiedsrichter.

Wir würden uns sehr freuen, neue Schiedsrichter begrüßen zu dürfen, die dann als OSR/SR ab der Badenliga bzw. auf Turnieren eingesetzt werden und mit entsprechender Eignung auch als nationale oder internationale Schiedsrichter ihren Weg gehen können.

Der Schiedsrichterausschuss koordiniert ebenfalls den Einsatz der ENEZ-Geräte, um die Frischklebe-richtlinien des DTTB umzusetzen. In der Vorrunde wurden in den einzelnen Kreisen zahlreiche Kontrollen durchgeführt und Aufklärungsarbeit geleistet. Nähere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Selbstverständlich stehen für wir auch für jegliche Regelfragen aus dem Kreis unserer Schiedsrichter, den Vereinen und den aktiven Spielern gerne zur Verfügung.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe von „TiBo.“

Für den SRA des BTTV
- Ralf Hetzel -

Titelstory

Badische Meisterschaften U15 und U18 in Ettlingen

Theresa Kraft und Marlon Spieß dominierten – Anna-Lena Frank sechs Mal im Finale

„Wir hatten selten eine badische Meisterschaft mit einer so großen Anzahl von Helfern seitens des ausrichtenden Vereins“, lobte Alfons Ebert, Jugendwart des Badischen Tischtennis-Verbandes, den TTV „Grün-Weiß“ Ettlingen anlässlich der badischen Titelkämpfe U15 und U18, die am 10./11. Januar in der Albgauhalle in Ettlingen über die Bühne gingen.

Als Favorit in der Kategorie U15 ins Rennen gegangen, siegte Ettlingens Marlon Spieß dort auch im Finale gegen Fabian Frank (TTG Kämpfelbach), an dessen Seite er dann noch die Titel im Doppel der Klasse U15 und überraschend auch bei den Jugendlichen U18 holte.

Sechs Mal im Finale, sechs Mal der zweite Platz: Anna-Lena Frank (TV Busenbach) blieb trotz starker Leistungen der Sprung aufs oberste Treppchen versagt. Foto: Barbara Reeder

Hochklassigen Sport gab es im Einzel der Klasse U18 zu sehen. Hier traf Marlon Spieß im Halbfinale auf den Führenden der deutschen Rangliste U15, Frederick Jost (TTV Weinheim-West), dem er sich mit 1:3 knapp geschlagen geben musste. Im Finale gegen Kevin Valentin vom TTC Weingarten zeigte Frederick Jost seine gute Form und siegte mit 11:7, 11:8 und 16:14 letztendlich deutlich.

Bei den Mädchen U18 dominierte Theresa Kraft vom TV Busenbach, die sich alle drei Titel holte, den im Doppel gar an der Seite ihrer Schwester Maria. Im Finale behielt sie gegen „Pechvogel“ Anna-Lena Frank (TV Busenbach) mit 3:0 Sätzen (11:7, 11:7 und 12:10) die Oberhand. Anna-Lena schaffte es zwar in alle sechs Finalspiele, ein Meistertitel blieb ihr aber nicht vergönnt.

Claudia Sanjkovic sorgte mit Melanie Berger (TTC Ketsch) für die große Überraschung im U15-Doppel. Foto: Barbara Reeder

Ein weiterer Pechvogel war Timo Berger vom TTC Ketsch. Samstags noch zwei Mal als Dritter mit sich und der Welt zufrieden, fiel dem sympathischen 13-Jährigen bei der U18-Konkurrenz eine von der Tribüne herabrollende Cola-Flasche unglücklich auf den Kopf. Blut überströmt und geschockt führte der Weg ins Krankenhaus. Zur besseren Verarbeitung des Schocks sendete Ausrichter TTV Ettlingen zwischenzeitlich Freikarten für die Liebherr Tischtennis-EM in Stuttgart an den Unglücksraben.

Die 12-jährige Yuan Wan vom TV Busenbach holte den Titel bei den Mädchen U15 und kam dazu noch mehrfach aufs Treppchen. Für eine kleine Sensation sorgte Claudia Sanjkovic vom TTC

Forchheim. An der Seite von Melanie Berger (TTC Ketsch) drang sie bis ins Finale der Mädchen U15 vor, wo sie das Busenbacher Favoritenpaar Wan/Frank überraschend besiegen konnten.

Eine besondere Ehrung erhielt der 14-jährige Marlon Spieß vom TTV Ettlingen durch den Badischen Tischtennis-Verband. Als Anerkennung für seine besonderen sportlichen Erfolge in der Saison 2008/09 wurde ihm während der Titelkämpfe vom BTTV-Vizepräsidenten Sport, Martin Nagel, die silberne Leistungsnadel des Verbandes überreicht.

Christian Gerwig

Ergebnisse, Mädchen U15-Einzel: 1. Yuan Wan (TV Busenbach), 2. Anna-Lena Frank (TV Busenbach), 3. Melanie Berger (TTC Ketsch) u. Lea Dürr (TB Wilferingen); **Doppel:** 1. Claudia Sanjkovic/Melanie Berger (TTC Forchheim/TTC Ketsch), 2. Yuan Wan/Anna-Lena Frank (TV Busenbach), 3. Natascha Elxnath/Isabel Kuper (TTC Weingarten) u. Lena Vogelgesang/Anne Reisig (TTV Weinheim-West).

Neben dem U15-Doppel-Sieg mit Claudia Sanjkovic gewann Melanie Berger noch Bronze mit ihrer Vereinskameradin Linda Wolf im U18-Doppel sowie Bronze im Einzel und im Mixed U15. Foto: Barbara Reeder

Jungen U15-Einzel: 1. Marlon Spieß (TTV Ettlingen), 2. Fabian Frank (TTG Kämpfelbach), 3. Jakub Starek (MTG Mannheim) u. Tobias Müller (TV Bad Rappenau); **Doppel:** 1. Spieß/Frank, 2. Michael Frey/Maurice Quentin-Wolf (TTG Neckarbischofsheim), 3. Timo Berger/Michael Müller (TTC Ketsch/TV Bad Rappenau) u. Bluhm/Hertel (TTC Forchheim).

Mixed U15: 1. Yuan Wan/Fabian Frank (TV Busenbach/TTG Kämpfelbach), 2. Anna-Lena Frank/Richard Breitschopf (TV Busenbach/TSV Karlsdorf), 3. Melanie Berger/Timo Berger (TTC Ketsch) u. Carolin Reisig/Tobias Müller (TTV Weinheim-West/TV Bad Rappenau).

Mädchen U18-Einzel: Theresa Kraft, 2. Anna-Lena Frank, 3. Yuan Wan (alle TV Busenbach) u. Lea Dürr (TB Wilferdingen); **Doppel:** 1. Theresa/Maria Kraft, 2. Yuan Wan/Anna-Lena Frank (beide TV Busenbach), 3. Melanie Berger/Linda Wolf (TTC Ketsch) u. Laura Köszegi/Carolin Reisig (SV Waldhilsbach/TTV Weinheim-West).

Der Ettlinger Marlon Spieß holte sich drei Titel und zwei dritte Plätze und wurde zudem für seine großen Erfolge insgesamt vom BTTV mit der silbernen Leistungsnadel ausgezeichnet; von links: Alfons Ebert, Marlon Spieß, Martin Nagel. Foto: Barbara Reeder

Jungen U18-Einzel: 1. Frederick Jost (TTV Weinheim-West), 2. Kevin Valentin (TTC Weingarten), 3. Marlon Spieß (TTV Ettlingen) u. Daniel Schweikert (TTC Weinheim); **Doppel:** 1. Marlon Spieß/Fabian Frank (TTV Ettlingen/TTG Kämmpfelbach), 2. Daniel Schweikert/Jascha Hönig (TTC Weinheim), 3. Michael Schweizer/Marvin Kern (TTV Kleinsteinbach-Singen) u. Frederick Jost/Maximilian Lohnert (TTV Weinheim-West).

U18-Mixed: 1. Theresa Kraft/Fabian Frank (TV Busenbach/TTG Kämpfelbach), 2. Anna-Lena Frank/Pascal Eisenmann (TV Busenbach/TTC Weingarten), 3. Yuan Wan/Marlon Spieß (TV Busenbach/TTV Ettlingen) u. Maria Kraft/Dominic Simon (TV Busenbach/TTC Hockenheim).

Vier badische Meisterschaften gewann Fabian Frank (TTG Kämpfelbach), hier im Doppel mit Marlon Spieß (rechts). Foto: Barbara Reeder

Sechs Treppchenplätze gab es für Yuan Wan (TV Busenbach). Foto: Barbara Reeder

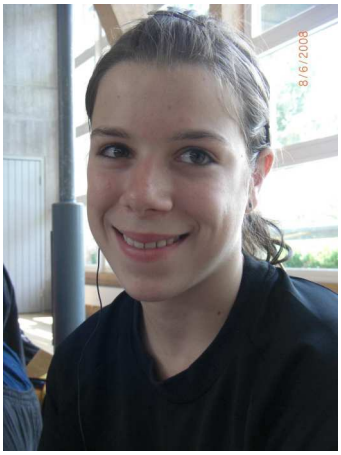
Immer stärker wird Theresa Kraft (TV Busenbach). Foto: Milan Petrovic

Der Weinheimer Frederick Jost gewann das Einzel U18. Foto: Milan Petrovic

Der erst 9-jährige Timo Müller sorgt schon jetzt für Aufsehen, auch wenn vordere Plätze noch ausblieben. Foto: Barbara Reeder

Große Freude bei Natascha Elxnath (rechts)/Isabell Kuper (TTC Weingarten) über Platz drei im U15-Doppel. Foto: Barbara Reeder

Toller Erfolg für Theresa Lehmann



Beim Top 12 der Schülerinnen U15 im sächsischen Landsberg konnte Theresa Lehmann (Post Südstadt Karlsruhe) einen hervorragenden zweiten Platz erringen. Mit einer Bilanz von 8:3 landete sie hinter Siegerin Anja Schuh (Rheinland). Im direkten Duell konnte sie Schuh mit 11:3, 11:5, 7:11, 5:11 und 11:5 schlagen. Die Trainer der ARGE Baden-Württemberg und Bundestrainerin Dana Weber waren über Theresa Lehmanns Leistung sehr erfreut.

Michael Rappe

Möbel Freiburger ...IDEEN für ein gemütliches Zuhause

Seit über 50 Jahren produziert das Unternehmen Freiburger Möbel nach Maß, Einbauküchen sowie Objekteinrichtungen und das direkt ab Werk. In der modern eingerichteten Möbelwerkstatt erfolgt die Planung und Fertigstellung von individuellen Klein- und Großserien durch die Fachkräfte des Meisterbetriebes. Im angegliederten Möbelhaus können Sie auf einer Ausstellungsfläche von 1200 qm Küchen, Polstermöbel, Wohnmöbel, Schlafzimmer, Esszimmer und Büromöbel aussuchen. Im Matratzenstudio besteht die Möglichkeit zum Probeliegen auf einer Vielzahl von Matratzen und Rosten. Preiswerte Angebote kann Möbel Feiburger durch den Direktverkauf seiner Produkte gewährleisten und überzeugt durch pünktliche Lieferung und fachgerechte Montage. Das Unternehmen freut sich über Ihren Anruf oder auf Ihren Besuch.

Möbel Freiburger GmbH
Wiesenstr. 32
76228 Karlsruhe-Grünwettersbach
Tel. 07 21 / 4 90 36 - 0
Fax 07 21 / 4 90 36 29
www.moebel-freiburger.de

Timo Berger (hinten links)/Tobias Müller (hinten rechts) im Duell mit den Gebrüdern Richard und Gregor Breitschopf). Foto: Barbara Reeder

Jugend

Interview Alfons Ebert: „Man muss die Talente mit der Lupe suchen“

Den Sportvereinen geht der Nachwuchs aus. Der Wettbewerb zwischen den Sportarten um immer weniger Kinder ist groß. Das ist im Tischtennis nicht anders. Anlässlich der badischen Jugendmeisterschaften in Ettlingen führte Michael Rappe das folgende Interview mit Verbands-Jugendwart Alfons Ebert zur Situation im Nachwuchsbereich.

BTTV-Jugendwart Alfons Ebert.
Foto: Milan Petrovic

TiBo: Alfons, wie beurteilst Du die Situation im Nachwuchsbereich?

Alfons Ebert: Der Schülerinnen-Bereich ist sehr stark, nicht zuletzt durch die Busenbacherinnen. Das ist der Stützpunkt schlechthin. Ein Riesensatz wie ihn Yuan Wan im letzten Jahr gemacht hat, das war nur in Busenbach möglich. Aus Südbaden ist noch Theresa Lehmann hinzugekommen, die bei Post Südstadt Karlsruhe Regionalliga spielt. Bei den Mädchen hat sich nur eine für die Ba-Wü-Rangliste qualifiziert, aber dieses Loch wird künftig von den Busenbacher Talenten gefüllt. Bei den Schülern ist Michael Frey aus Neckarbischofsheim die Nummer zwei in Baden-Württemberg, auch Florian Bluhm und Richard Breitschopf haben Potenzial. Bei den Jungen ragt Frederick Jost, der eigentlich noch Schüler ist, heraus. Auch Dominic Simon und Michael Schweizer sind zu nennen. Da schaut es ganz ordentlich aus.

TiBo: Das sind nur wenige Namen. Was muss besser werden?

Ebert: In der Tat muss man die Talente mit der Lupe suchen. Die Spitze ist durchaus da, aber die Breite fehlt, vor allem bei den Mädchen. Das ist in Südbaden ganz anders. Da liegt bei vielen Vereinen der Fokus auf Mädchen. In Unterschied hierzu verfügt kaum ein badischer Verein über spielstarke Mädchen, leider. Bedauerlich auch, dass von den hochklassig spielenden Vereinen die wenigsten eine kontinuierliche Jugendarbeit betreiben. Da werden zu wenige Talente an den Spitzensport herangeführt und gefördert. Erfreulich, dass aktuell beim TV Busenbach die talentiertesten Nachwuchsspielerinnen aus Baden aus meiner Sicht optimal gefördert werden. Dies sollte Nachahmer finden. Leider stellen sich viele Vereine halt auf den Standpunkt, dass es billiger ist, einen fertigen Spieler oder Spielerin zu kaufen. Kleinere Vereine wie Weingarten oder Weinheim-West machen dagegen sehr gute Arbeit. Hier fehlen aber die Spitzenspieler als Vorbilder und Trainingspartner.

TiBo: Was bringen die Kreisfördergruppen?

Ebert: Sie sind sinnvoll, aber sie kosten auch viel Geld. Vielleicht sollten wir das Geld für die Fördergruppen an die Vereine geben, die auch Jugendarbeit machen. Vielleicht würde dies den einen oder anderen Verein motivieren, sich auch im Jugendbereich zu engagieren.

TiBo: Wie sieht es im Mannschafts-Spielbetrieb aus?

Ebert: Wir haben immerhin ausgebuchte Jugend- und Schüler-Verbandsklassen, das ist erfreulich. Bei den Mädchen und Schülerinnen organisieren wir zusätzliche Runden mit Zweier-Mannschaften. Vielleicht gelingt es uns damit den Mädchensport zu puschen.

JOOLA®
for the Champion in you!

Aus den Kreisen

Mosbach: Zahlreiche Veränderungen im Kreis Mosbach

Alexandra Schork neue Nationale Schiedsrichterin

Im Mittelpunkt der außerordentlichen Arbeitssitzung des Vorstandes des Tischtenniskreises Mosbach standen u. a. die Ehrung der neuen Bundesschiedsrichterin Alexandra Schork, die Neuordnung der Sportkreise für die kommende Spielsaison und die Aufstellung des Vorstandes für den anstehenden Kreisfachtag in diesem Jahr. Kreisfachwart Peter Gangl konnte hierzu auch den Vizepräsidenten des Badischen Tischtennis-Verbandes, Martin Nagel, begrüßen und ihm gleichzeitig für die stete Unterstützung und sein Engagement bei den verschiedensten Anlässen danken. Wie er ausführte, wird sich ab der kommenden Spielsaison auch für den Kreis Mosbach spieltechnisch einiges ändern. Wurde bisher die Bezirksklasse und die Bezirksliga aus den Sportkreisen Mosbach und Sinsheim gebildet, so werden sich die vertretenen Mosbacher Mannschaften künftig mit Klassenvertretern aus den Sportkreisen Buchen und teilweise Tauberbischofsheim messen.

Intensive Diskussionen herrschten bezüglich der Neubesetzung von Vorstandsämtern und die Neuordnung der Kreisführung, die Peter Gangl anhand eines Organigramms vorstellte. Aufgrund persönlich begründeter Beendigung sind bis zum Kreisfachtag die Ämter des 1. Vorsitzenden, des Ressortleiters Vereinsarbeit, des Pokalspielleiters und des Schiedsgerichtsvorsitzenden neu zu besetzen. Im Schiedsrichterwesen wird es künftig keine Kreisschiedsrichter mehr geben, sondern die Vereine werden verpflichtet, bei mehr als einer gemeldeten Mannschaft, Mitglieder zum Verbandsschiedsrichter auszubilden. Wie Vizepräsident Martin Nagel mitteilte, werde demnächst den Vereinen des BTTV die Möglichkeit geboten, ihre Spieler im Rahmen einer elektronischen Erfassung für eine europaweite Rangliste einstufen zu lassen.

Kritik übte Pokalspielleiter Ralf Hetzel an der mangelnden Bereitschaft der Mosbacher Vereine, ausgebildete Schiedsrichter für überregionale Veranstaltungen und Oberligaspiele des TV Mosbach abzustellen. Eine Überraschung hatten Kreisfachwart Peter Gangl und Martin Nagel parat, als sie die Verbandsschiedsrichterobfrau des Verbandes und des Kreises Mosbach, Alexandra Schork vom TTC Limbach, als „frischgebackene“ Nationale Schiedsrichterin vorstellten. Mit einem Blumengebinde und der entsprechenden Urkunde gratulierten sie der nach Ralf Hetzel (SV Neckarburken) zweiten Bundesschiedsrichterin zur bestandenen Prüfung, die sie im Rahmen des TOP 48-Bundesranglistenturniers im bayrischen Kleinostheim erfolgreich ablegte. Alexandra Schork kann somit ab sofort als Oberschiedsrichterin in der 1. Bundesliga sowie bei deutschen Turnieren und Meisterschaften eingesetzt werden.

rob

Karlsruhe

Nachruf

Die Tischtennisabteilung des KTV 1846 hat ihr Herz, ihren Motor und ihre Seele der vergangenen 60 Jahre verloren.

Das Ehrenmitglied des KTV 1846

Günther Titze

wird nicht mehr für uns an die Platte treten.

Er verstarb am 16. Februar 2009 nach kurzer, schwerer Krankheit.

Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen.

Die Tischtennisabteilung

Bruchsal

TV Kirrlach I Kreispokalsieger der Schüler

Die gute Nachwuchsarbeit des TV Kirrlach zeigte sich wieder im diesjährigen Kreispokal-Wettbewerb, bei dem man gleich mit zwei Schülermannschaften im Halbfinale stand. Während der TV Kirrlach II (Kevin Heiler, Timo Röder, Thomas Baron) auf den TTC Oberacker traf und mit 1:4 (Ehrenpunkt Kevin Heiler) unter Wert geschlagen wurde, konnte sich die 1. Mannschaft mit einem glatten 4:0-Sieg über den TTC Kronau für das Endspiel qualifizieren. Mit einem klaren 4:2-Erfolg durch Siege von Marius Senger, Jannik Bayrak, Sandro Siegel und Senger/Bayrak setzte man sich auch im Finale gegen den TTC Oberacker durch und holte den Schüler-Kreispokal nach Kirrlach.

TV Kirrlach Kreispokalsieger. Foto: TVK

1. FC Bruchsal und TSV Langenbrücken neue Kreispokalsieger

In der Turnhalle des TV Helmsheim fanden unter der Regie von Wolfgang Heeren die Kreispokalendspiele statt. Im Kreispokal-B-Finale standen sich die Bezirksligateams des TV Kirrlach und des 1. FC Bruchsal gegenüber. Kirrlach hatte im Viertelfinale das Trio des TTC Oberacker mit 4:1 besiegt und in der Vorschlussrunde beim TV Helmsheim mit 4:3 gewonnen, während der 1. FC Bruchsal nach einem Sieg über TSV Karlsdorf II (4:1) sowie nach einem 4:2-Heimerfolg über den Klassenrivalen TTC Odenheim das Endspiel erreichte. Es entwickelte sich eine hochklassige und insgesamt ausgeglichene Partie, in der Ferdinand Krickl seine Farben mit einem Dreisatzsieg über Winfried Schwarzmann in Front brachte. Kirrlachs Youngster Thomas Klevenz markierte nach einem 1:2-Rückstand gegen den Abwehrstrategen Jürgen Geiger den verdienten Ausgleich. Ähnlich spannend verlief das dritte Match zwischen Milan Rubcic und Roland Heinsch. Der Kirrlacher führte mit 2:1 und musste sich am Ende doch noch der Bruchsaler Nummer zwei geschlagen geben. Im anschließenden Doppel machten Roland Heinsch und Thomas Klevenz diesen Rückstand mit einem Fünfsatzsieg über Krickl/Rubcic wieder wett. Die Entscheidung fiel im darauf folgenden Einserduell, in dem Thomas Klevenz gegen Ferdinand

Jürgen Kittlitz und Yang Wang vom TSV Langenbrücken. Foto: Wolfgang Heeren

Krickl im vierten Satz gar zwei Matchbälle nicht zum 3:1-Sieg verwerten konnte. Dieses Geschenk nahm der Bruchsaler Routinier dankend an und beendete den spannenden Pokalkampf zum 4:2-Gesamtsieg; denn Milan Rubcic hatte inzwischen im Parallelspiel Winfried Schwarzmann mit 3:1 nieder gerungen.

Etwas eindeutiger verlief - zumindest im Ergebnis - die Auseinandersetzung um den Sieg im C-Pokal zwischen dem Kreisligisten TSV Langenbrücken und dem A-Klassen-Spitzenreiter TTC Zaisenhausen. Diese ebenso spannende Begegnung stand ganz im Zeichen eines Spielers, und der hieß Jürgen Kittlitz. Der Spitzenspieler des TSV Langenbrücken stand zwar im ersten Match gegen den famos aufspielenden Stefan Bartsch schon am Rande einer Niederlage. Nach dem 1:2-Satzrrückstand schaffte der nervenstarke Kittlitz aber in der Verlängerung den Ausgleich und hatte im fünften Durchgang mit 12:10 ebenfalls nur knapp die Nase vorn. Damit verhinderte er einen möglichen 2:0-Vorsprung des TTC, den Günter Lanz mit

einem Dreisatzsieg über Guang Yang eingeleitet hatte. Dies blieb am Ende auch Zaisenhausens einziger Treffer, denn zusammen mit Yang Wang, der zuvor das Dreierduell gegen Markus Brecht gewonnen hatte, triumphierte Kittlitz im Doppel über Bartsch/Lanz und behielt im abschließenden Spitzeneinzel auch gegen Günter Lanz in vier Sätzen unter großem Jubel der mitgereisten Fans die Oberhand.

Dieter Wüste

Heidelberg

Letzter Kreispokal für die TG Sandhausen

Die TG Sandhausen hat den letzten Tischtennis-Kreispokal gewonnen. Vor der Fusion des Kreises Heidelberg mit Schwetzingen im nächsten Jahr sicherte sich der Verbandsligist mit einem 4:2 gegen den Verbandsklassen-Klub TTV Mühlhausen den Sieg. Nach Einzelsiegen von Paralympics-Teilnehmer David Korn und Holger Karl brachte das Doppel eine Vorentscheidung. Korn/Karl siegten nach 1:2-Rückstand noch mit 3:2, und auch das letzte Einzel von Karsten Weis ging erst im fünften Satz an die Sandhäuser.

Im Damen-A-Pokal kam der TTC Wiesloch-Baiertal mangels Teilnehmern zu einem kampflosen Pokalsieg. Alle Gewinner sind für den Regionspokal qualifiziert.

Damen B, Halbfinale: TV Eberbach - TTV Mühlhausen 0:4, TTC Wiesloch-Baiertal III - TTC Lobbach 2:4, **Spiel um Platz 3:** TV Eberbach - TTC Wiesloch-Baiertal III 0:4, **Finale:** TTV Mühlhausen - TTC Lobbach 4:1 (Siegerteam: Straeten, Görlich, Klefenz).

Herren C-II, Halbfinale: TSG Ziegelhausen - TV Eberbach III 4:3, TB Rohrbach II - TSV Rettigheim II 3:4, **Spiel um Platz 3:** TV Eberbach III - TB Rohrbach II 3:4, **Finale:** TSG Ziegelhausen II - TSV Rettigheim II 3:4 (Siegerteam: Babutzka, Dumbeck, Metzger).

Herren C, Halbfinale: TSG Heidelberg II - TTC Hirschhorn 4:3, Freilos für VfL Heiligkreuzsteinach, **Finale:** TSG Heidelberg II - VfL Heiligkreuzsteinach 4:3 (Siegerteam: Holatschek, Albrecht, Müller).

Die TG Sandhausen gewann mit 4:2 gegen den TTV Mühlhausen den Tischtennis-Kreispokal, von links nach rechts: Holger Karl, Karsten Weis, David Korn. Foto: Wolfgang Ely.

Herren B, Halbfinale: TSG Ziegelhausen - SV Waldhilsbach 3:4, TTV Heidelberg II - DJK Dossenheim 4:1, **Spiel um Platz 3:** DJK Dossenheim - TSG Ziegelhausen 1:4, **Finale:** TTV Heidelberg II - SV Waldhilsbach 4:1 (Siegerteam: Anton, Bordowski und Philipp).

Herren A, Finale: TTV Mühlhausen – TG Sandhausen 2:4 (Siegerteam: Korn, Weis, Karl).

Michael Rappe

Vereinsinfo

5. Vereins-Servicetag 2009 – Anmeldung erstmals über click-TT

Mit dem 5. Vereins-Servicetag am Samstag, den 12. September 2009, bietet der TTVWH einen Tag vor dem Start der LIEBHERR Europameisterschaften allen engagierten Vereinsführungskräften und -mitarbeitern eine ideale Möglichkeit, sich persönlich fortzubilden und den eigenen Verein fit für die Zukunft zu machen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein umfangreiches Angebot an Seminar- und Workshopveranstaltungen aus nahezu allen Bereichen, die das Vereinsleben tangieren.

Der Vereins-Servicetag findet auch in diesem Jahr wieder in enger Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Landessportbund und dem Badischen sowie dem Südbadischen Tischtennisverband statt. Angesprochen sind alle engagierten Trainer, Vereinsmitarbeiter und Spieler, die sich in Sachen Tischtennis weiterbilden möchten. Für **35 Euro** können Sie an drei Seminaren teilnehmen (Vorgabe sind zwei Praxis- und ein Theorie-Workshop). Zudem sind Essen und Getränke im Preis inbegriffen.

Den gelungenen Mix aus Theorie und Praxis auf der einen sowie bewährten und neuen Themen auf der anderen Seite finden all diejenigen, die sich den Vorteil einer frühen Anmeldung verschaffen möchten, nun erstmals im Veranstaltungskalender von click-TT unter

http://ttvbw.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/ClickTTVBW.woa/wa/courseCalendar

Bei Auswahl der Kategorie „5. Vereins-Servicetag“ erhalten Sie eine Übersicht aller angebotenen Kurse. Sie sind für die einzelnen Unterrichtseinheiten aufgeführt, die unter „Typ“ abzurufen sind. Die Anmeldung zu den drei Seminaren erfolgt **jeweils** über den persönlichen click-TT-Zugang.

Der Zeitplan für den diesjährigen Vereins-Servicetag sieht wie folgt aus:

9.30 Uhr: Eröffnung des Vereins-Servicetags im Atrium des SpOrt Stuttgart
10-12 Uhr: 1. Unterrichtseinheit

12-13 Uhr: Mittagessen
13.15 – 15.15 Uhr: 2. Unterrichtseinheit
15.15 - 15.45 Uhr: kurze Pause
15.45 – 17.45 Uhr: 3. Unterrichtseinheit

Frank Fürste, der Organisator des Vereins-Servicetages, hofft in diesem Jahr erstmals 300 Teilnehmer im SpOrt Stuttgart begrüßen zu können. Er bittet deshalb um Verteilung dieses Informationsschreibens innerhalb der Abteilungen.
Der 5. Vereins-Servicetag bietet allen Interessierten wieder die Chance, sich neue Impulse zu holen. Nutzen Sie unser Angebot möglichst zahlreich! Wir freuen uns, Sie am 12. September im SpOrt Stuttgart begrüßen zu können.

Amtlich

Amtliche Mitteilungen und Infos der BTTV-Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

Anschrift: **Badischer Tischtennis-Verband,**
Badener Platz 6,
69181 Leimen
Telefon: 06224/77660
Fax: 06224/77424
E-Mail: **info@battv.de**
Internet: www.battv.de

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle:
Ute Kretzschmer (siehe oben)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag – Donnerstag: 9 - 12 Uhr und
13 - 16.30 Uhr
Freitag: 9 - 12 Uhr und
13 - 14 Uhr

Ansprechpartnerin Rechnungswesen:
Susanne Pfenning
Charlie-Chaplin-Allee 37
68519 Viernheim
Tel.: 06204/77823
Fax: 06204/701832
E-Mail: susanne.pfenning@battv.de

Info

Verbandspressewart:
Michael Rappe
Postfach 1265
69183 Walldorf
Tel.: 06227/871815
Fax.: 06227/871816
E-Mail: michael.rappe@battv.de

Webmaster:
Wolfgang Heeren
Im Jonas 9
76646 Helmsheim
Tel.: 07251/956310
Fax: 07251/956394
E-Mail: wolfgang.heeren@bttv-bruchsal.de
Homepage: www.battv.de

Amtliches

Spendenaufruf für Sandra Paovic

Die Europäische Tischtennis-Union (ETTU) hat ein Spendenkonto zugunsten von Sandra Paovic eingerichtet. Die 26-jährige kroatische Nationalspielerin und ehemalige Bundesligaspielerin des TV Busenbach, zurzeit beim französischen Klub Mondeville unter Vertrag, war Ende Januar auf dem Weg zum ETTU-Cup-Halbfinale in Polen mit dem Auto verunglückt und hatte sich dabei schwer an der Wirbelsäule verletzt. Ihr Zustand ist nach wie vor ernst. Im Anschluss an ihren Krankenhausaufenthalt in Frankreich wird sie sich voraussichtlich einer langwierigen und kostspieligen Reha-Maßnahme unterziehen müssen.

Der Deutsche Tischtennis-Bund unterstützt die Initiative der ETTU und bittet die Tischtennisfamilie in Deutschland, Sandra Paovic und ihre Angehörigen zu unterstützen. Wie groß der Zusammenhalt ist, demonstrierten Aktive, Betreuer und Helfer beim LIEBHERR Top 12 in Düsseldorf. Bei der Auslosung unterschrieben alle 24 Teilnehmer eine Karte mit Genesungswünschen, während des Turniers trugen viele Aktive und freiwillige Helfer einen Aufkleber auf Trikot und Trainingsanzug. Der Text: „Sandra! Kämpfe weiter! Wir sind bei dir.“

Spendenkonto zugunsten von Sandra Paovic:

Empfänger:
ETTU - Sandra Paovic Solidarity Fund
Bank:
BCEE - Banque et Caisse d’Épargne de l’État
Bank BIC (SWIFT) code:
B C E E L U L L
Kontonummer:
LU 81 0019 2955 7649 1000

DTTL ab sofort auf Sport1.de

Ab sofort wird es von jedem Topspiel der Deutschen Tischtennis Liga eine ca. dreiminütige Highlight-Zusammenfassung im Mediencenter von Deutschlands führendem Sportportal Sport1.de geben. Bereits jetzt sind die spektakulärsten Ballwechsel der Partie des Rekordmeisters Borussia Düsseldorf mit Timo Boll gegen den TTC Müller Frickenhausen/Würzburg auf Sport1.de abrufbar.

Nach den Erfolgen der DTTL in China ist der contenthouse GmbH, dem exklusiven Halter der weltweiten Medienrechte an der DTTL, nun eine Kooperation mit dem führenden Sportportal Deutschlands gelungen. Sport1.de weist monatlich ca.19,9 Millionen Besuche (Visits)*, 128,29 Millionen Seitenabrufe (Page Impressions)* und 1,55 Millionen Unique User** auf.

Ausführliche Highlight-Zusammenfassungen der stärksten Liga im europäischen Herrentischtennis laufen bereits im Deutschen Sportfernsehen (DSF). Außerdem wird die DTTL von den chinesischen TV-Sendern Shenzhen TV, GuangZhou TV sowie dem Sports Channel, der landesweiten IPTV-Plattform und den mobilen Diensten der Shanghai Media Group ausgestrahlt.

Darüber hinaus gibt es alle Topspiele der DTTL kostenfrei, live und in voller Länge im Live Stream und jederzeit On-Demand abrufbar auf www.DTTL.tv.

(*Quelle: IVW 09.02.2009; ** Quelle: AGOF)

Verbandsschiedsrichter-Ausbildung 2009

Teilnehmer: Mitglieder von Vereinen des BTTV, die zum Zeitpunkt der Prüfung mindestens 16 Jahre alt sind und einen vorbereitenden Lehrgang auf Kreisebene absolviert haben oder über hinreichende Regelkenntnisse (TT-Regel A, TT-Regel B, WO DTTB inkl. AB-BTTV und AB-Südd.TTV) verfügen.

Die Unterlagen zu den TT-Regeln und der WO sind in der Rubrik Schiedsrichter auf der Homepage des BTTV einzusehen:
www.battv.de/battv/cms/front_content.php
?idcat=82.
Mindestanzahl für die Durchführung eines Lehrgangs sind 10 Teilnehmer, maximal 20 Teilnehmer, es entscheidet der Eingang der Anmeldung.

In diesem Jahr bieten wir vier Termine an, die nachstehend aufgeführt sind.

Anmeldeschluss:

28.02 2009 für Lehrgangs/-Prüfungstermin 1
25.03 2009 für Lehrgangs/-Prüfungstermin 2
20.05 2009 für Lehrgangs/-Prüfungstermin 3
11.06 2009 für Lehrgangs/-Prüfungstermin 4

Lehrgangsort: Geschäftsstelle des Badischen Tischtennisverbandes, 69181 Leimen, Badener Platz 6 (1. OG)

Lehrgangstermin 1: Samstag, 28.03.2009, 9 bis ca. 17 Uhr, Sonntag, 29.03 2009, 9 bis ca. 12 Uhr.
Prüfungstermin 1: Samstag, 04.04.2009, 9 bis ca. 13 Uhr.

Lehrgangstermin 2: Samstag, 25.04. 2009, 9 bis ca. 17 Uhr, Sonntag, 26.04 2009, 9 bis ca. 12 Uhr.
Prüfungstermin 2: Samstag, 09.05.2009, 9 bis ca. 13 Uhr.

Lehrgangstermin 3: Samstag, 20.06. 2009, 9 bis ca. 17 Uhr, Sonntag, 21.06 2009, 9 bis ca. 12 Uhr.
Prüfungstermin 3: Samstag, 27.06. 2009, 9 Uhr bis ca. 13 Uhr.

Lehrgangstermin 4: Samstag, 11.07. 2009, 9 bis ca. 17 Uhr, Sonntag, 12.07. 2009, 9 bis ca. 12 Uhr.
Prüfungstermin 4: Samstag, 18.07.2009, 9 bis ca. 13 Uhr.

Teilnehmergebühr: 50,- EUR
Damit sind abgegolten: Lehrgangs- und Prüfungsteilnahme, SR-Erstausstattung: Schiedsrichterhemd (sofort), Handbuch des DTTB = (sofort), SR-Tasche mit folgendem Inhalt: Karten je 2x (gelb/rot/weiß), Netzlehren je 1x Metall/Kunststoff,Wähl-Chip, Wasserwaage, Namensschild, OSR-Schild.

Die Fahrtkosten sind von den Teilnehmern zu tragen.

Anmeldungen an: Badischer Tischtennis-Verband, Badener Platz 6, 69181 Leimen,
E-Mail: info@battv.de, Fax: 06224/77424.

Notwendige Angaben bei der Anmeldung:
Name
Straße
Wohnort
Geburtsdatum
Telefon-Nr.
E-Mail-Adresse
Verein

Turniere

38. Oster-Turnier des TTC Neureut

Termin: 11. und 13. April (Ostermontag)
Ort: Sporthallen des Schulzentrums Neureut
Meldungen: TTC Karlsruhe-Neureut, Andreas Niemz, Gröditzweg 16, 76351 Linkenheim-Hochstetten. Online Formular auf der Homepage: www.ttc-karlsruhe-neureut.de
E-Mail: ot@ttc-karlsruhe-neureut.de,
Fax: 06227/78-32467.

Zweier-Mannschaftsturnier des TTV Mühlhausen um den Volksbank Wiesloch-Cup

Termin: 9. Mai (Beginn Jugendturnier: 11 Uhr, Beginn Nachtturnier: 17.30 Uhr)
Ort: Kraichgauhalle Mühlhausen
Meldungen: bis Mittwoch, 06.05.2009, 18 Uhr möglichst schriftlich oder per E-Mail an:
Gerhard Merx, Sandäckerstr. 6, 69242 Mühlhausen, E-Mail: gerhard.merx@yahoo.de
Tel.: 06222/660149 (nur abends). Fax: 06227/78-29603. Bitte bei der Meldung den gewünschten Teamnamen angeben (Teamname ist frei wählbar).

Jugend-Pressewart gesucht

Der BTTV sucht einen Mitarbeiter für die Berichterstattung von den Jugendveranstaltungen (Meisterschaften, Ranglisten), da aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungen nicht alle Termine vom Verbandspressewart wahrgenommen werden können. Gedacht ist vor allem an Studenten oder Abiturienten mit dem Berufswunsch Journalist und/oder Fotograf. Idealerweise verfügt die Person über umfassende EDV-Kenntnisse (Text- und Bildbearbeitung). Eine ausführliche Einarbeitung ist gewährleistet. Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle oder direkt bei Verbandspressewart Michael Rappe.

Impressum

„TiBo“ – Tischtennis in Baden online –
ist das amtliche Organ des Badischen Tischtennis-Verbandes. Es erscheint sechs Mal jährlich und wird auf der Homepage zum kostenlosen Abruf bereitgestellt.

Herausgeber:
Badischer Tischtennisverband
Badener Platz 6, 69181 Leimen
Tel.: 06224/77660, Fax: 06224/77424
E-Mail: info@battv.de
Homepage: www.battv.de

Redaktionsleitung:
Michael Rappe
Postfach 1265, 69183 Walldorf
Tel: 06227/871815, Fax: 06227/871816
E-Mail: michael.rappe@battv.de

Satz:
Hubert Thumfart
Im Bauernbrunnen 15, 74821 Mosbach
Tel: 06261/89300-3, Fax: 06261/89300-9
E-Mail: hubert.thumfart@battv.de

Anzeigen:
BTTV-Geschäftsstelle
Badener Platz 6, 69181 Leimen
Tel.: 06224/77660, Fax: 06224/77424
E-Mail: info@battv.de

Haftungshinweis

Die zum Download bereit gestellten Dateien stellen einen kostenlosen Service des Badischen Tischtennis-Verbands dar. Der Badische Tischtennis-Verband übernimmt keine Haftung für die bereit gestellten Dateien, weder dem Inhalt nach noch für etwa vorhandene Viren oder sonstige Fehler. Die Verwendung der Dateien erfolgt auf eigene Gefahr!

Alle Informationen dienen zur persönlichen Information - eine kommerzielle Nutzung der BTTV-Seiten, der Inhalte, Bilder, Informationen, redaktionellen Beschreibungen, der Strukturierung usw. ist nicht erlaubt.